

Vorlage Nr. 20/184-L/S
für die Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft und Arbeit
am 02.12.2020

Ergebnisse der in 2020 fälligen Erfolgskontrollen und Projektstatusberichte

A. Problem

Gemäß § 7 der Landeshaushaltsordnung sind für alle finanzwirksamen Maßnahmen angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchzuführen. Sie werden in den Deputationsvorlagen dokumentiert und sind als Erfolgskontrollen während und nach Abschluss der Maßnahme wiederholt durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem Haushalts- und Finanzausschuss der Bremischen Bürgerschaft zur Kenntnis vorzulegen. Zudem wurde von Seiten der Abgeordneten die Bitte nach einem Überblick des Status der zu berichtenden Projekte geäußert. Der Senator für Finanzen hat die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa um die zuvor in den Deputationen behandelten Erfolgskontrollen und Projektstatusberichte bis zum 15. Januar 2021 gebeten.

B. Lösung

Um die Befassung des Haushalts- und Finanzausschusses im ersten Halbjahr 2021 zu ermöglichen, werden hiermit die folgenden vorzulegenden Erfolgskontrollen und Projektstatusberichte mit dieser Vorlage den Deputationen zur Kenntnis gegeben (siehe Anlage). Die Reihenfolge der Auflistung entspricht der Anforderung durch den Haushalts- und Finanzausschuss. Es handelt sich um folgende Vorhaben und Maßnahmen:

- **Stadt am Fluss - Erweiterung der Anleger im Bereich Tiefer**

Die Verbesserung der wasserseitigen Nutzung der Weser auf Höhe der Tiefer wurde erreicht. Seit der Fertigstellung, im August 2015, ist der Anleger mit dem

Veranstaltungsschiff `Treue` belegt und ist ein interessanter und attraktiver Anlaufpunkt für die Bremerinnen und Bremer geworden.

- **Maritimes Cluster Norddeutschland e.V.**

Die Geschäftsstelle in Bremen konnte ihre Mitgliederzahl auf 43 (Stand Oktober 2020) ausbauen. Dabei konnte die Geschäftsstelle mit einer Projektmanagerstelle auch in 2020 personell verstärkt werden. Hervorzuheben ist die hohe Zahl an Veranstaltungen in Bremen.

- **EFRE-Programm Land Bremen 2014-2020**

- FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT**

Mit dieser Förderung von wissenschaftlicher Geräteausstattung für das Faserinstitut Bremen (FIBRE) im Technologiezentrum EcoMaT wird das FIBRE im EcoMaT die Rolle des wissenschaftlichen Hauptakteurs übernehmen. Zusammen mit den EcoMaT - Partnern sollen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Faserverbundtechnologien durchgeführt werden.

Das Projekt wird erfolgreich umgesetzt, allerdings kam es zu Verzögerungen bei der Beschaffung der Geräteausstattung, so dass das Projekt erst Ende 2020 abgeschlossen werden wird. Die für 2020 gesetzte Zielzahl von 15 FuE-Kooperationen ist erreicht worden.

- **Gewerbliche Investitionsförderung im Land Bremen im Rahmen des Landesinvestitionsförderprogramms (LIP 2014)**

Das Landesinvestitionsförderprogramm LIP 2014 ist einschließlich der darin integrierten Komponente der Investitionsförderung nach der - auf Grundlage eines Bundesgesetzes eingerichteten - Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) seit Jahren das in Bremen zentrale und etablierte Instrument, um Investitionsmaßnahmen in das Land Bremen zu lenken und sowohl die Neuschaffung als auch die Sicherung von Arbeitsplätzen im Lande Bremen zu initiieren.

Die im Rahmen der Erfolgskontrolle zugrundeliegenden Planwerte wurden in den Jahren 2018 und 2019 erheblich übererfüllt.

Ausblick: Für das Jahr 2020 wird auf Basis der bisher vorliegenden Daten wegen der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie mit einem Rückgang der Zielzahlen gegenüber den Jahren 2019 und 2018 gerechnet.

- **Änderung der Kostenverordnung der Verwaltung Wirtschaft und Häfen**

Bei dem prognostisch geschätzten Gebührenrahmen wurden die 2017 von der Polizei übermittelten Schätzzahlen zugrunde gelegt – ca. 350 Prostitutionsstätten/-betriebe und ca. 900-1.000 Prostituierte. Tatsächlich ist nach den bisherigen Antragstellungen, erfolgten Anmeldungen und Einschätzungen nach den gemachten Erfahrungen in den laufenden Verfahren insgesamt nur von ca. 90 Betrieben auszugehen. In den Jahren 2018 bis Oktober 2020 wurden 808 Anmeldebescheinigungen ausgestellt.

Dabei sind auch die coronabedingten Auswirkungen einzubeziehen. Für das Prostitutionsgewerbe gab/gibt es seit Ausbruch der Pandemie - mit einer kurzen Unterbrechung - ein Verbot nach der Coronaverordnung.

Die Zielkennzahl bei den Mehreinnahmen durch Änderungen im Gewerberecht von 35.000,00 wurden/werden erreicht. Die deutlich noch darüber liegenden Einnahmen sind zurückzuführen auf die Einnahmen aus Erlaubnisverfahren im Spielhallenbereich sowie bei den Verfahren nach der Bewachungsordnung, die verfahrensbedingt nicht jährlich erzielt werden.

- **Integration in Bremen und Bremerhaven**

Der für die Maßnahmen gesehene Bedarf an einer Vielzahl von Projekten für Menschen mit Migrationshintergrund im großen Umfang wurde richtig erkannt. Die Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt. Eine weiterhin erfolgreiche Umsetzung ist auch bis 2023 zu erwarten.

- **LAZLO – Umsetzung des Teilhabechancengesetzes im Landesprogramm „Perspektive Arbeit“**

Das Ziel wurde fast punktgenau erreicht.

Die Mittelverausgabung liegt unter Budget und Verpflichtung, da diese nach dem Erstattungsprinzip erfolgt, also erst nach Geltendmachung der Ausgabe bei der

Zuwendungsgeberin. Da die geförderten Arbeitsverträge hier mehrjährig sind, sind auch die Verpflichtungen entsprechend und die Verausgabung damit noch nicht abgeschlossen.

- **City- und Stadtteilmarketing und –management in Bremen**
Finanzierung 2020 (teilweise EFRE 2014-2020)

Die Mitgliederzahl der geförderten Initiativen in der Bremer Innenstadt, den beiden besonderen Stadtteilzentren Vegesack und Viertel sowie den Stadtteilzentren Gröpelingen, Neustadt und Hemelingen liegt leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Umsatzzahlen sind noch nicht auf dem Vorjahresniveau, so dass die wirtschaftliche Lage noch immer angespannt ist. Dieses entsteht durch den strukturellen Umbruch im Einzelhandels- und auch im Dienstleistungsbereich, den die Corona-Krise noch verschärft.

Aufgrund des im März erfolgten „Lockdowns“ und des noch immer andauernden Verbotes von Großveranstaltungen bewegt sich das Besucher*innen-Aufkommen bei den Veranstaltungen, die durch die Initiativen geplant aber letztendlich überwiegend abgesagt werden mussten, auf einem sehr geringen Niveau.

- **Stand der Umsetzung des Domshofkonzeptes, Maßnahmen 2020**

Trotz des coronabedingten Lockdowns im Frühjahr konnte die Anzahl der Veranstaltungen und die der Beiträge in diesem Jahr übertroffen werden. Parallel hierzu hat die Hochschule für Künste wie schon 2019 eine Möblierung aufgestellt. Hierdurch wurde die Anzahl der verzehrfreien Ruhemöglichkeiten in der Innenstadt deutlich erhöht.

Der Workshop am 20.02.2020 mit Domshof-Anrainern hat im Ergebnis weitere Verbesserungen für den Wochenmarkt, temporären Bauten sowie weiteren Veranstaltungen identifiziert. Diese Ergebnisse sind in das Aktionsprogramm Innenstadt 2020/21 eingeflossen. Es stehen noch Mittel in Höhe von ca. 26.000 € für dieses Jahr zur Verfügung.

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Übersicht der Ergebnisse der Erfolgskontrollen hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen Auswirkungen oder geschlechtsspezifische Wirkungen. Die Maßnahmen und Projekte variieren stark untereinander und gehören

thematisch nicht zusammen. So können die geschlechtsspezifischen Wirkungen nur einzeln auf die einzelnen Maßnahmen / Projekte dargestellt werden.

Die Maßnahmen und Projekte

- Anleger an der Weser – Tiefer
- Maritimes Cluster Norddeutschland e. V.
- City- und Stadtteilmarketing und –management in Bremen
- Stand der Umsetzung des Domshofkonzeptes, Maßnahmen 2020

weisen geschlechtsspezifisch keine zu unterscheidenden Merkmale aus.

Die Maßnahme und das Projekt

- FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT
- Gewerbliche Investitionsförderung im Land Bremen im Rahmen des Landesinvestitionsförderprogramms (LIP 2014)

erreichen geschlechtsspezifisch mehr Männer, da diese einen höheren Anteil bei den technischen Berufen einnehmen und häufiger gewerblicher Betriebe gründen.

Die Maßnahme

- Änderung der Kostenverordnung der Verwaltung Wirtschaft und Häfen betrifft geschlechtsspezifisch mehr Frauen, da diese einen höheren Anteil der Prostituierten stellen.

Die Maßnahmen

- Integration in Bremen und Bremerhaven
- LAZLO - Umsetzung des Teilhabechancengesetzes im Landesprogramm „Perspektive Arbeit“

berücksichtigen die geschlechtsspezifische Wirkung in den jeweiligen Programmen.

D. Negative Mittelstands betroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschlussvorschlag

Die Deputationen für Wirtschaft und Arbeit nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Anlagen:

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Stadt am Fluss - Erweiterung der Anleger im Bereich Tiefer (HaFA-Vorlage: 18/502L)

Es handelt sich um ein Projekt des Landes
 oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartnerin / Telefon: SWAE / Frau Averwaser / 8846

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 542
 bereits verausgabt: ./ T€ 542
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 0
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 3754/891 20-2

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2016	2. 2020	n.
---------	---------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1					
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht:

ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:

ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Es wurde zum Zeitpunkt der Beschlussfassung weder eine regionalwirtschaftliche noch eine betriebswirtschaftliche Bewertung vorgenommen, da es sich um eine Infrastrukturmaßnahme handelt, die zur Verbesserung der wasserseitigen Nutzung der Weser auf Höhe der Tiefer dient. Seit Fertigstellung, im August 2015, ist der Anleger mit dem Veranstaltungsschiff `Treue` belegt und ist ein interessanter und attraktiver Anlaufpunkt für die Bremerinnen und Bremer geworden.

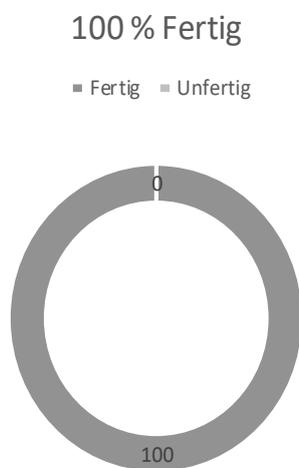
Die Kostenerhöhung um rund 50.000€ ist auf die im Zuge der Bauarbeiten aufgetretenen Schwierigkeiten bei der Anpassung an erneuerte Schmutzwasseranlage entstanden.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Erweiterung der Anleger an der Weser- Tiefer

Produktgruppenverantwortlicher: Herr Dr. Kühling

PROJEKTSTATUS

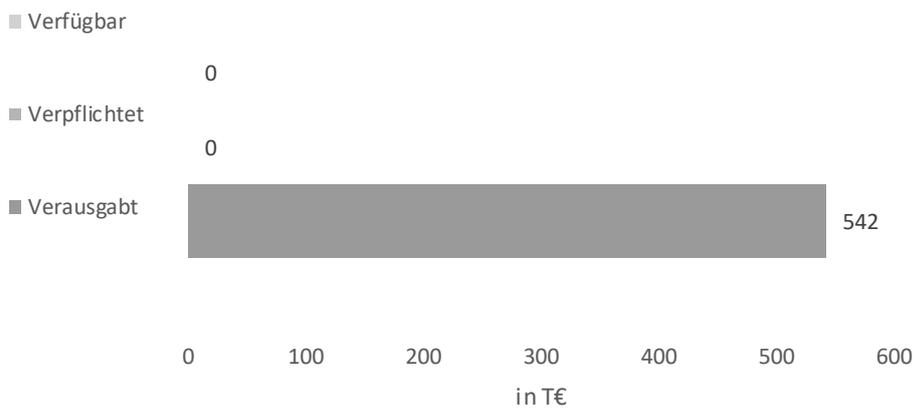


Bewertung: → ↗ ↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	→
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	↗

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Maritimes Cluster Norddeutschland e.V. (HaFA-Vorlage:19/148L)

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAE / Herr Dr. Wöstmann / 32176

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 400
 bereits verausgabt: ./ T€ 315
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 85
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 0703/686 17-6

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2018	2. 2020	n.
---------	---------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgs-kontrolle 2018	2.Erfolgs-kontrolle 2020
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Projekte mit Partnern aus Bremen und anderen norddeutschen Ländern	Projekt	2 pro Jahr	2017: 4 2018: 3	2019: 6 2020: 4
2	Gemeinsame bzw. abgestimmte Teilnahme an Auslandsmessen	Messen	1 pro Jahr	2017: 1 2018: 1	2019: 1 2020: 1
3	Veranstaltungen mit überregionalem Charakter und TN aus dem gesamten MCN in Bremen	Veranstaltungen	1 pro Jahr	2017: 4 2018: 6	2019: 9 2020: 2 (6x Verschiebung)

Das geplante Ziel wurde erreicht:

ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:

ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die Bremer Geschäftsstelle konnte ihre Mitgliederzahl im Berichtszeitraum stetig ausbauen auf 43 (Stand Oktober 2020). Mit Hilfe der Rückflüsse der Bremer Mitgliedsbeiträge konnte die Geschäftsstelle personell mit einer Projektmanagerstelle personell verstärkt werden.
--

Besonders hervorzuheben ist die hohe Zahl an erfolgreichen Veranstaltungen in Bremen. Auch die Zahl der Kooperationsprojekte unter Beteiligung bremischer Partner übersteigt die Erwartungen.

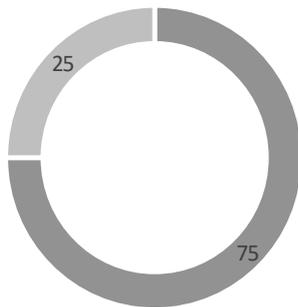
PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Maritimes Cluster Norddeutschland e.V.

Produktgruppenverantwortlicher: Herr Tschupke

PROJEKTSTATUS

% fertig/unfertig



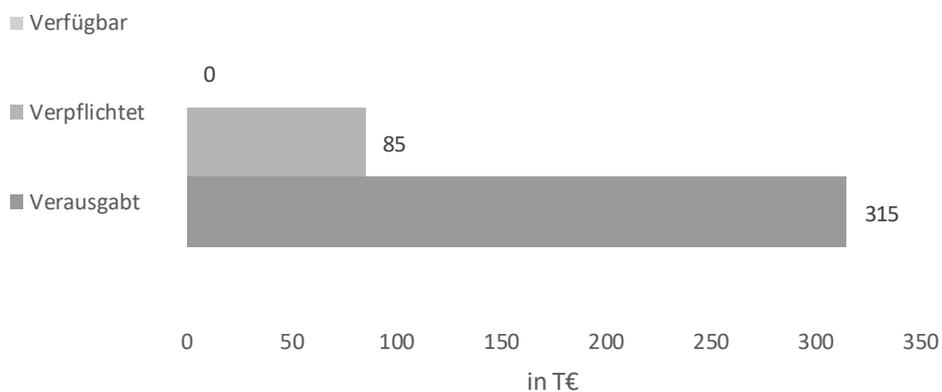
Fertigstellungsgrad in % 75

Bewertung: → ↗ ↘

Umsetzung:	→
Zeitplan:	→
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	→
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	↗

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

EFRE-Programm Land Bremen 2014-2020	(HaFA-Vorlage:19/253L)
FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT	

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAE / Herr Richter / 10495

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 950
 bereits verausgabt: ./ T€ 817
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 133
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 0703/891 20-9

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2020	2.	n.
---------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgs-kontrolle 2020	2.Erfolgs-kontrolle 20xx
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	FuE-Kooperationen mit bremischen Unternehmen im Rahmen von FuE-Projektanträgen bei Projektträgern des Bundes, der EU und der FHB	Anzahl	15	15	
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht:

ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:

ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Gegenstand der Vorlage ist die Förderung von wissenschaftlicher Geräteausstattung für das Faserinstitut Bremen (FIBRE) im Technologiezentrum EcoMaT. Das FIBRE soll im EcoMaT die Rolle des wissenschaftlichen Hauptakteurs übernehmen und zusammen mit den EcoMaT Partnern Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Faserverbundtechnologien durchführen.

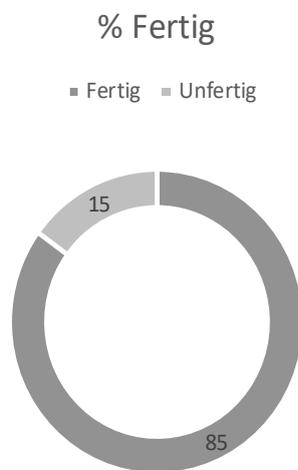
Das Projekt wird erfolgreich umgesetzt, allerdings kam es zu Verzögerungen bei der Beschaffung der Geräteausstattung, so dass das Projekt erst Ende 2020 abgeschlossen werden wird. Trotz der Verzögerungen wurde die für 2020 gesetzte Zielzahl von 15 FuE-Kooperationen erreicht. Hier handelt es sich schwerpunktmäßig um Projektförderungen im Rahmen von Förderprogrammen des Bundes mit bremischen Unternehmen (ZIM, LUFO, Einzelförderungen BMBF und BMWi) sowie der ESA und der FHB.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT

Produktgruppenverantwortlicher: Herr Tschupke

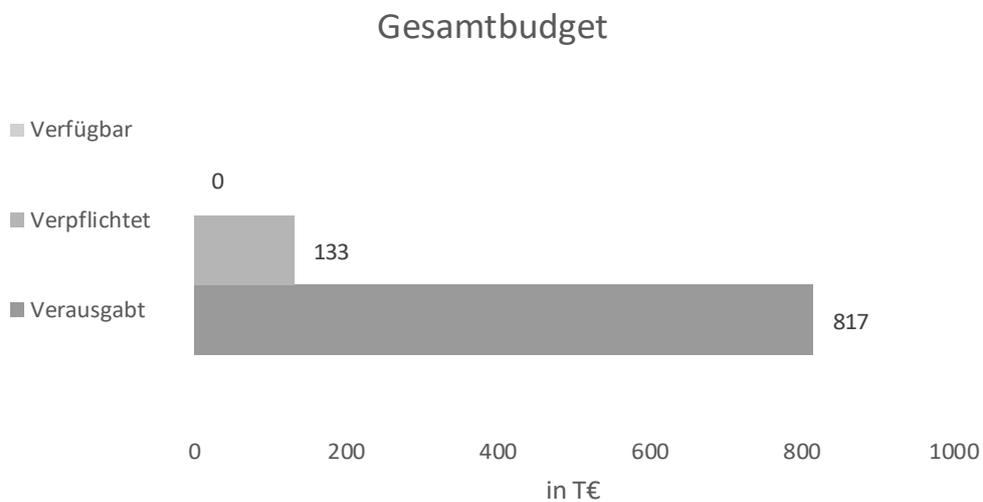
PROJEKTSTATUS



Bewertung: → ↗ ↘

Umsetzung:	→
Zeitplan:	↘
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	→
Zielerreichung:	→
Vorschau:	→

FINANZSTATUS



Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Gewerbliche Investitionsförderung im Land Bremen im Rahmen des Landesinvestitionsförderprogramms (LIP 2014) (HaFA-Vorlage:105/2018)

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAE / Herr Oerke / 8692

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 12.800
 bereits verausgabt: ./ T€ 7.769
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 5.031
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 0709 891 70-7
 HH-Stelle / AH-Konto: 0709 891 80-4

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2018	2. 2019	n.
---------	---------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2018	2.Erfolgskontrolle 2019
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Neue und gesicherte Dauerarbeitsplätze	DAP	515	658	1.149
2	Investitionskosten der Unternehmen	T €	26.000	50.619	100.584
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht:

ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:

ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Das Landesinvestitionsförderprogramm LIP 2014 ist einschließlich der darin integrierten Komponente der Investitionsförderung nach der - auf Grundlage eines Bundesgesetzes eingerichteten - Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) seit Jahren das in Bremen zentrale und etablierte Instrument, um Investitionsmaßnahmen in das Land Bremen zu lenken und sowohl die Neuschaffung als auch die Sicherung von Arbeitsplätzen im Lande Bremen zu initiieren.

Zielgruppe sind gewerbliche Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen überwiegend überregional absetzen und die sich dementsprechend in einem Standortwettbewerb befinden. Ziel der Förderung ist neben der Neuschaffung bzw. Sicherung von wettbewerbsfähigen Dauerarbeitsplätzen die Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur und die Stärkung und Weiterentwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen.

Bremen erhält für die Durchführung dieser Aufgaben finanzielle Unterstützungen durch Bundesmittel in Höhe von 50 %. Diese Drittmittel werden in vollem Umfang in Anspruch genommen und als Einnahmen im Haushalt veranschlagt. Das genannte Programmbudget entspricht den Beträgen, die im Rahmen der Maßnahmenbezogene Investitionsplanung für die Jahre bis 2021 für die Förderung von gewerblichen Investitionsmaßnahmen im Rahmen der GRW vorgesehen sind.

Die Erfolgskontrolle erfolgt aufgrund der Bewilligungsdaten in den Zuwendungsbescheiden, da die Mehrzahl der Vorhaben noch nicht abgeschlossen ist. Die im Rahmen der Erfolgskontrolle zugrundeliegenden Planwerte wurden in den Jahren 2018 und 2019 erheblich übererfüllt. Dieses ist zum einen darauf zurückzuführen, dass wegen der bis in das Jahr 2019 hinein anhaltenden guten Konjunkturlage eine gesteigerte Investitionsbereitschaft der gewerblichen Unternehmen zu verzeichnen war. Zum anderen sind vor allem im Jahr 2019 einige größere Investitionsvorhaben mit höheren Investitionskosten und einer größeren Anzahl von neuen und gesicherten Arbeitsplätzen bewilligt worden. Daher wurden insgesamt rd. 17,5 Mio. € an Zuwendungen (Zuschüsse und Zinsverbilligungen) bewilligt. Mit den geförderten Maßnahmen wurden rd. 150 Mio. € private Investitionen ausgelöst, so dass nach Abzug der LIP-Förderung ein privater Eigenanteil der antragstellenden Unternehmen von ca. 133 Mio. € verbleibt.

Die Zuwendungen wurden im Rahmen der aktuellen Planungen in der Haushalts- und Finanzplanaufstellung und der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung berücksichtigt. Die Mittel standen bei der Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB) und bei der BIS Bremerhaven im Rahmen der Beleihung zur Durchführung des GRW Programms und im zugrunde gelegten Verpflichtungsrahmen von rd. 18 Mio. € jährlich für das Land Bremen zur Verfügung. Die Landesmittel konnten im Rahmen des Eckwertes dargestellt werden. Eine Erhöhung der in der Haushalts- und Finanzplanung angemeldeten Ausgaben war damit folglich nicht verbunden. Die Finanzierung erfolgte aus dem nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsrahmen der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung für wirtschaftsnahe GRW Infrastrukturmaßnahmen.

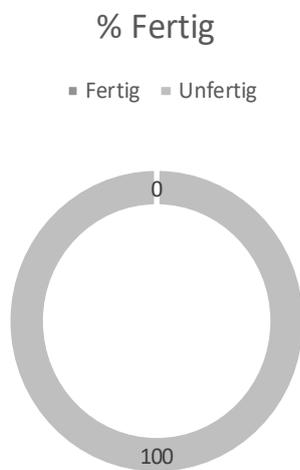
Ausblick: Für das Jahr 2020 wird auf Basis der bisher vorliegenden Daten wegen der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie mit einem Rückgang der Zielzahlen gegenüber den Jahren 2019 und 2018 gerechnet.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Gewerbliche Investitionsförderung im Land Bremen im Rahmen des Landesinvestitionsförderprogramms (LIP 2014)

Produktgruppenverantwortliche: Frau Frese

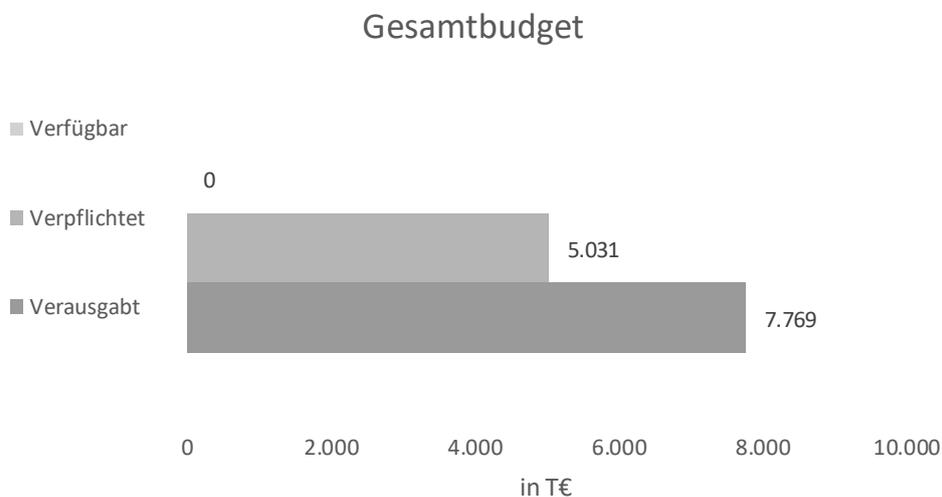
PROJEKTSTATUS nicht abgeschlossen, fortlaufend



Bewertung: → ↗ ↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	→
Personalressourcen:	
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	→

FINANZSTATUS



Benennung der(s) Maßnahme/-bündels
 Änderung der Kostenverordnung der Verwaltung Wirtschaft und Häfen
 (HaFA-Vorlage: 102/2018)

 Es handelt sich um ein Projekt des Landes
 oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAE / Herr Dr. Keller / 2510

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)
Projektabrechnung:
 Projektgesamtbudget: T€
 bereits verausgabt: ./ T€
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ HH-Stelle / AH-Konto:
Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. Oktober 2020	2.	n.
-----------------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgs- kontrolle 2019	2.Erfolgs- kontrolle 20xx
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Gebühren für Erlaubnisverfahren und Anmeldeverfahren nach dem ProstSchG	€	€ 95.500,00	€ 16.676,00	
2	Mehreinnahmen durch Änderungen im Gewerberecht	€	€ 35.000,00	erreicht, s. Kommentierung	

Das geplante Ziel wurde erreicht:

 ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:

 ja / nein
Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Bei dem prognostisch geschätzten Gebührenrahmen wurden die 2017 von der Polizei übermittelten Schätzzahlen zugrunde gelegt – ca. 350 Prostitutionsstätten/-betriebe und ca. 900-1.000 Prostituierte. Tatsächlich ist nach den bisherigen Antragstellungen, erfolgten Anmeldungen und Einschätzungen nach den gemachten Erfahrungen in den laufenden Verfahren insgesamt nur von ca. 90 Betrieben auszugehen. In den Jahren 2018 bis Oktober 2020 wurden 808 Anmeldebescheinigungen ausgestellt. Dabei sind auch die coronabedingten Auswirkungen einzubeziehen. Für das Prostitutionsgewerbe gab/gibt es seit Ausbruch der Pandemie - mit einer kurzen Unterbrechung - ein Verbot nach der Coronaverordnung.

Die Zielkennzahl bei den Mehreinnahmen durch Änderungen im Gewerberecht von 35.000,00 wurden/werden erreicht. Die deutlich noch darüber liegenden Einnahmen sind zurückzuführen auf die Einnahmen aus Erlaubnisverfahren im Spielhallenbereich sowie bei den Verfahren nach der Bewachungsordnung, die verfahrensbedingt nicht jährlich erzielt werden.

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Integration in Bremen und Bremerhaven	(HaFA-Vorlage:404/2018)
---------------------------------------	-------------------------

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartnerin / Telefon: SWAE / Frau Warnecke / 2066

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget:	T€	6500	
bereits verausgabt:	./.	T€	5300
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	T€	1200
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	T€	0 HH-Stelle / AH-Konto: 0308/686 53-1

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2020	2. 2023	n.
---------	---------	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 2020	2.Erfolgskontrolle 2023
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Arbeitsorientierte Beratungen, davon Migrationshintergrund	PRS	7.886	17.642	
2	Junge Menschen, direkte Ausbildungsförderung + Beratung, davon Migrationshintergrund	%	39	71	
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht:
 ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
 „Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:
 ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Der für die Maßnahmen gesehene Bedarf an einer Vielzahl von Projekten für Menschen mit Migrationshintergrund im großen Umfang wurde richtig erkannt. Die Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt. Eine weiterhin erfolgreiche Umsetzung ist auch bis 2023 zu erwarten.

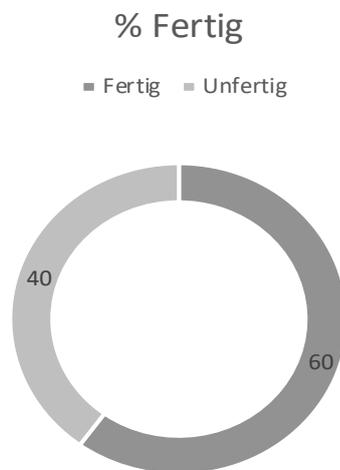
29.10.2020

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Integration in Bremen und Bremerhaven

Produktgruppenverantwortlicher: Herr Armstroff

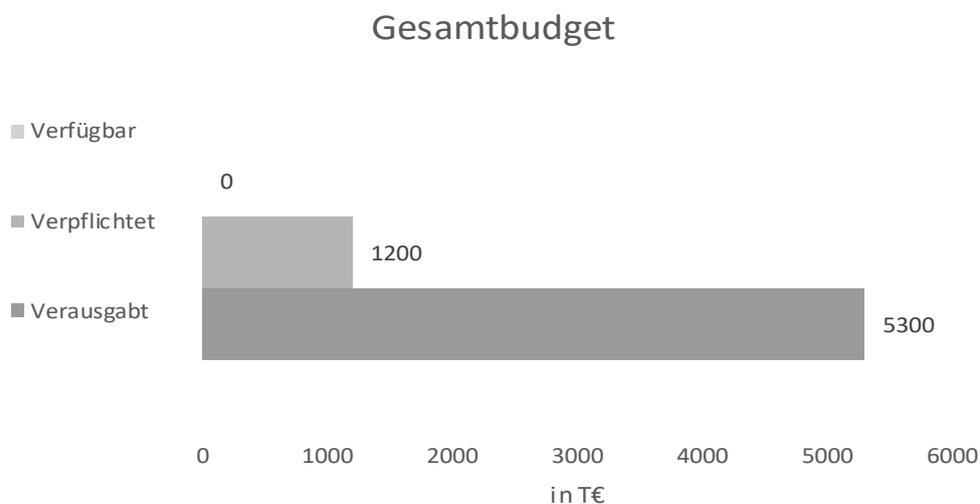
PROJEKTSTATUS



Bewertung: → ↗ ↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	↗
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	↗

FINANZSTATUS



Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

LAZLO - Umsetzung des Teilhabechancengesetzes im Landesprogramm „Perspektive Arbeit“ (HaFA-Vorlage: 203/2019)

 Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartnerin / Telefon: SWAE / Frau Warnecke / 2066

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)
Projektabrechnung:
 Projektgesamtbudget: T€ 11174
 bereits verausgabt: ./ T€ 2743
 bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 11174
 frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 0308/686 53-1
Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 31.12.2019	2.	n.
---------------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 31.12.2019	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Anzahl der Menschen, die an dem Programm teilnehmen	Personen	849	859	
2					
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht:

 ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:

 ja / nein
Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Das Ziel wurde fast punktgenau erreicht.

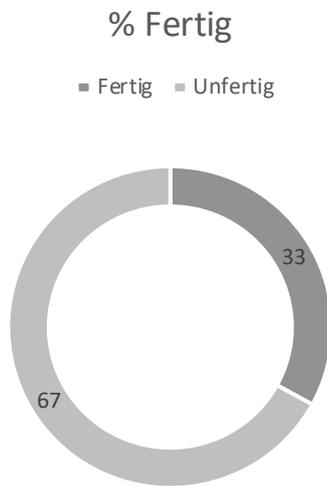
Die Mittelverausgabung liegt unter Budget und Verpflichtung, da diese nach dem Erstattungsprinzip erfolgt, also erst nach Geltendmachung der Ausgabe bei der Zuwendungsgeberin. Da die geförderten Arbeitsverträge hier mehrjährig sind, sind auch die Verpflichtungen entsprechend und die Verausgabung damit noch nicht abgeschlossen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: LAZLO - Umsetzung des Teilhabechancengesetzes im Landesprogramm „Perspektive Arbeit“

Produktgruppenverantwortlicher: Herr Armstroff

PROJEKTSTATUS

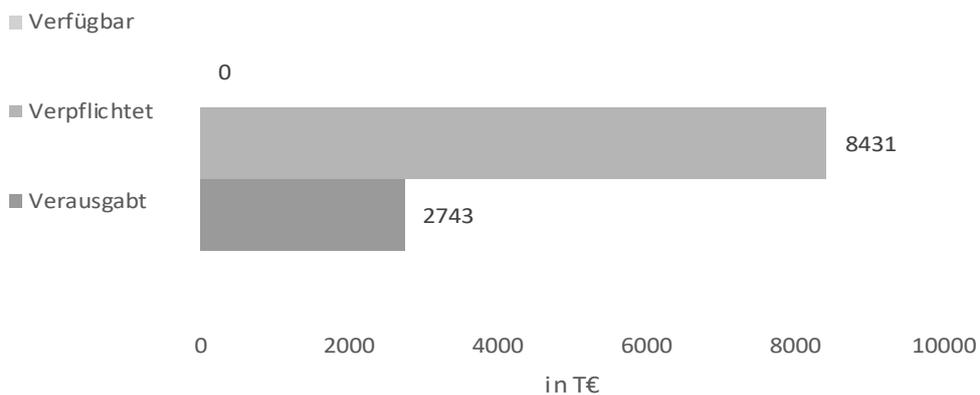


Bewertung: → ↗ ↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	↗
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	↗

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

City- und Stadtteilmarketing und –management in Bremen Finanzierung 2020 (teilweise EFRE 2014-2020) (HaFA-Vorlage:20/541)
--

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAE / Herr Haacke / 8881

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 1.325
bereits verausgabt: ./ T€ 1.060
bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 265
frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 3754/682 80-8

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 15.10.2020	2. n.n.b.	n. --
---------------	-----------	-------

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 15.10.2020	2.Erfolgskontrolle n.n.b.
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl (Ist)	Zielkennzahl (Ist)
1	Mitglieder	Anzahl	719	641	
2	Besucher*innen	Anzahl	mind. Niveau 2019	Siehe Kommentierung	
n	Kooperationspartner*innen	Anzahl	mind. Niveau 2019	Siehe Kommentierung	

Das geplante Ziel wurde erreicht:

ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:

ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

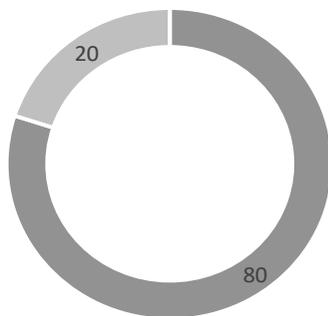
<p>Zu 1.) Die Zielkennzahl Mitgliederzahl der geförderten Initiativen in der Bremer Innenstadt, den beiden Besonderen Stadtteilzentren Vegesack und Viertel sowie den Stadtteilzentren Gröpelingen, Neustadt und Hemelingen liegt leicht unter dem Niveau der Vorjahreszahl. Dies ist u.a. durch wirtschaftliche Probleme von Geschäftsbetreibern aufgrund der Corona-Krise begründet. Die Umsatzzahlen sind derzeit noch nicht auf dem Vorjahresniveau, so dass die wirtschaftliche Lage noch immer angespannt ist. Die Zahlen sind ebenfalls begründet durch den strukturellen Umbruch im Einzelhandels- und auch im Dienstleistungsbereich, den die Corona-Krise noch verschärft. Zu 2.) und 3.) Aufgrund des im März erfolgten „Lockdowns“ und noch immer andauernden Verbotes von Großveranstaltungen bewegt sich das Besucher*innen-Aufkommen bei den Veranstaltungen, die durch die Initiativen geplant aber letztendlich überwiegend abgesagt werden mussten, auf einem sehr geringen Niveau. Die Kooperationspartner stehen selbstverständlich weiterhin bereit und bewegen sich zahlenmäßig auf Vorjahresniveau.</p>
--

PROJEKTSTATUSBERICHT

City- und Stadtteilmarketing und –management in Bremen Finanzierung 2020 (teilweise EFRE 2014-2020)

Produktgruppenverantwortlicher: Herr Dr. Kühling

PROJEKTSTATUS



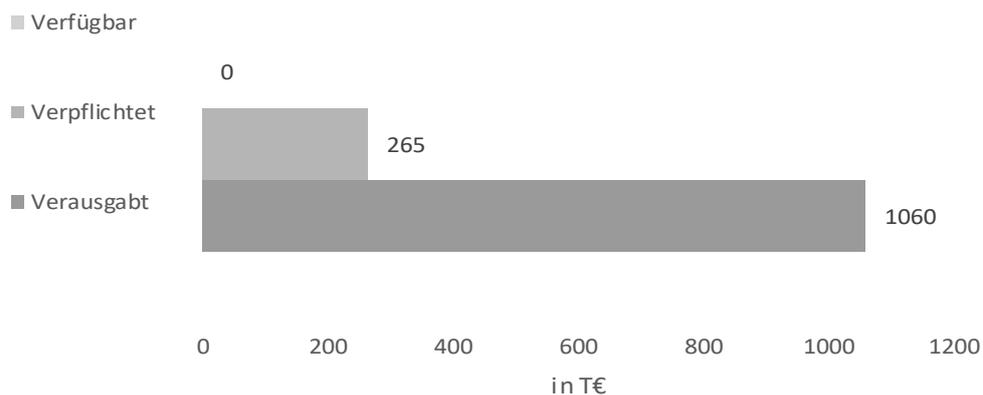
Bewertung: → ↗ ↘

Umsetzung:	↗
Zeitplan:	↗
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	
Zielerreichung:	→
Vorschau:	↗

Fertigstellungsgrad in % 80

FINANZSTATUS

Gesamtbudget



Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Stand der Umsetzung des Domshofkonzeptes, Maßnahmen 2020
(HaFA-Vorlage: 20/543)

Es handelt sich um ein Projekt des Landes
oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SWAE / Herr Haacke / 8881

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 120.000
bereits verausgabt: ./ T€ 94.200
bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€ 0
frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 25.800 HH-Stelle / AH-Konto:3754/686 09-9

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 15.10.2020	2. n.n.b.	n. --
---------------	-----------	-------

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 15.10.2020	2.Erfolgskontrolle n.n.b.
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl (Ist)	Zielkennzahl (Ist)
1	Veranstaltungen 2020	Anzahl	34	47	
2	Beiträge 2020	Anzahl	60	72	
n					

Das geplante Ziel wurde erreicht:

ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten:

ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

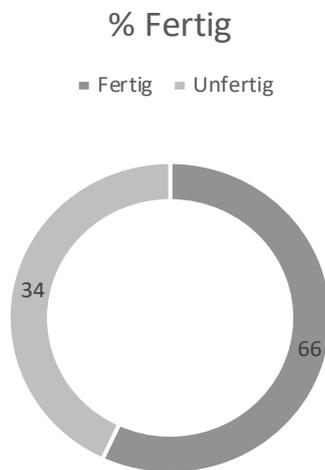
Da eine Bespielung des Domshofes während der Sommermonate (jeweils am späten Nachmittag/Abend, nach dem Wochenmarkt) Priorität hat, wurden hier die Erfolgskennzahlen des Projektes der Hochschule für Künste, „Open Space 2020“, verwendet. Trotz des coronabedingten Lockdowns im Frühjahr konnte die Anzahl der Veranstaltungen und die der Beiträge (eine Veranstaltung kann z.B. aus einer Diskussionsrunde mit anschließendem Konzert bestehen = 1 Veranstaltung / 2 Beiträge) in diesem Jahr übertroffen werden. Parallel hierzu hat die Hochschule für Künste wie schon 2019 eine Möblierung bestehend aus Hockern, Stühlen und Sesseln sowie einer kleinen Bühne, alle Möbel aus Holz, und grün gestrichen in Anlehnung an die Farbe der verwitterten Kupferdächer der Domshof-Gebäude, zur freien Nutzung, nicht nur während der Veranstaltungen, aufgestellt. Hierdurch wurde die Anzahl der verzehrfreien Ruhemöglichkeiten in der Innenstadt deutlich erhöht. Des Weiteren wurde am 20.02.2020 ein Workshop mit allen Domshof-Anrainern durchgeführt. Als Ergebnis wurden in erster Linie Wünsche nach Verbesserungen für den Wochenmarkt, temporären Bauten sowie weiteren Veranstaltungen identifiziert. Diese Ergebnisse sind in das Aktionsprogramm Innenstadt 2020/21 eingeflossen und sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden. Der Einsatz derzeit noch bestehender Restmittel von ca. 26.000 € ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname:
Stand der Umsetzung des Domshofkonzeptes, Maßnahmen 2020

Produktgruppenverantwortlicher: Herr Dr. Kühling

PROJEKTSTATUS



Bewertung: → ↗ ↘

Umsetzung:	→
Zeitplan:	
Finanzressourcen:	↗
Personalressourcen:	
Zielerreichung:	↗
Vorschau:	↗

FINANZSTATUS

